



Protokoll der Generalversammlung der Diana Visp und Umgebung vom 23.Nov. 2014 in St.Niklaus

Traditionsgemäss begann die GV mit einer hl. Messe, zelebriert von Ortschaftsfarrer Pfammatter Rainer und verschönert durch die Jaghornbläser „Gämschbeck“, in der Kirche von St.Niklaus.

Nach der Messe konnte OK-Präsident Gruber Heinz die Jägerinnen, Jäger und die geladenen Gäste in der mit viel Liebe geschmückten Turnhalle begrüssen.

Dianapräsident Nellen Anton eröffnete die GV und entschuldigte folgende Ehrengäste und Dianamitglieder: Melly Jacques, Lavanchy Patrick, Gerold Philipp, Brigger Alban, Stoffel Eligius, Wyer Markus, Abgottspon Martin, Anthenien Remo, Heldner Piero, Bittel Veit, Bittel Paul, Gottsponer Adrian, Berchtold Patrick und Millius Hermes.

Anschliessend gab er folgende Traktanden bekannt:

Traktanden:

1. Begrüssung - Bläsergruppe „Gämschbeck“
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der letzten GV
5. Kassabericht
 - a) Kassier
 - b) Revisoren
6. Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Delegierte
 - c) Kant. Jagddienst/ Wildhüter
 - d) Hegeobmann
7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes/ der Mitglieder
8. Ersatzwahl Vorstand
9. Totenehrung
10. Aufnahme neuer Mitglieder / Austritte
11. Ernennung von Freimitgliedern

12. Bekanntgabe der Region für die nächste GV

13. Trophäenschau

14. Verschiedenes

Appell

Es waren 249 Personen an der Versammlung anwesend.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Ruppen Oswald, Stoffel Armin, Zuber Pascal, Fux Toni und Kalbermatten Ernst bestimmt.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde von Aktuar Vomsattel Reinhard vorgelesen und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Kassabericht

Kassier Schreiner Anton präsentierte den Kassabericht. Bei Aufwendungen von Fr.32'678 - und Erträgen von Fr.- 35'695 - schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr.- 3'017-.

Der Revisorenbericht wurde von Studer Christof vorgelesen. Beide Berichte wurden von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Nellen kam in seinem Präsidentenbericht auf folgende Punkte näher zu sprechen:

Petrig Ludwig aus Törbel wird neuer Hilfswildhüter

Zimmermann Erich, Visperterminen, Brantschen Martin, St.Niklaus und Kolly Ruedy aus Zermatt, haben die 500 m Schweisshundeprüfung und Präsident Nellen Anton aus Baltschieder die 1000 m Prüfung erfolgreich bestanden.

An der DV des KJV in Saas-Grund erreichten Imboden Martin, St.Niklaus, für seinen Hirsch und Kohlbrenner Remo, Visperterminen, für seine Gämseiss jeweils eine Bronzemedaille.

Beim obligatorischen Bedingungsschiessen zeichnen sich Neuerungen ab, die aber noch nicht genau definiert wurden.

Das Gästepatent, bei dem ein Walliser Jäger die Möglichkeit hat einen Gastjäger einzuladen, wird im Kant. Jagdverein noch diskutiert.

Am Schluss bedankte sich der Präsident bei seinen Kollegen vom Vorstand, den Verantwortlichen der Ortsgruppen und dem Kant. Jagddienst für ihre Unterstützung während dem ganzen Vereinsjahr.

Die Arbeit des Präsidenten wurde mit einem kräftigen Applaus der Anwesenden verdankt.

Delegiertenbericht

Die Kant. Delegiertenversammlung fand 2014 in Saas-Grund statt. In seinem Delegiertenbericht erwähnte Bittel Philipp folgende Punkte:

Präsident Lavanchy wies die Versammlung darauf hin, dass wir alle Nutzer der Natur seien und dass die aktuelle Lebensweise mit all ihren Freizeitaktivitäten wie Variantenski fahren, Schneeschuhlaufen etc. im Gegensatz zu einer sportlichen, ethischen und verantwortungsvollen Jagd stehe.

An der DV wurde das Sicherheitsheft, eine grafisch und textlich vorbildliche Broschüre, welche die sichere Handhabung der Jagdwaffe zeigt, vorgestellt.

Ein Jagdverbot auf die Gämse im Goms wurde abgelehnt

Mit 2/3 Mehrheit angenommen, wurde der Antrag den Abschuss von 2 Hirschkühen zu erlauben.

Ebenfalls mit grosser Mehrheit angenommen, wurde der Antrag die ausgelosten Steinwildabschüsse während der Hochjagd in den offenen Gebieten tätigen zu können.

Infolge der sich abzeichnenden schlechten Finanzlage des Kantons beschlossen die zuständigen Stellen den Fond Biotop nicht mehr mit Fr.- 25 pro Patentlöser zu unterstützen. Der Fond weist zurzeit eine Summe von Fr.-270`000- auf, die zur Verwendung für Hegetage, Oeffentlichkeitsarbeiten etc. gebraucht werden kann.

Beim Rehwild kam das Patent A+ zur Anwendung, jedoch mit mässigem Erfolg.

Die vorgegebenen Abschussquoten von Rotwild wurden in einzelnen Regionen verfehlt. In diesen Regionen wurde eine Nachjagd notwendig.

Durch die Einflüsse des schweren und langen Winters gab es beim Gämswild eine mässige Jagdstrecke.

Beim Steinwild ergeht nochmals der Appell an die Jäger die zugelosten Abschüsse zu tätigen, damit das Geschlechterverhältnis nicht aus dem Ruder läuft.

Jahresbericht Kant. Jagddienst / Wildhüter

Peter Scheibler gab die Abschusszahlen der Jagd 2014 bekannt.

Rotwild : 2004 Tiere davon im Oberwallis 660Tiere

Die geforderte Jagdstrecke wurde klar erreicht. Mehr als die Hälfte des Rotwildes wurde im Mittelwallis geschossen, aufgrund der Öffnung von Teilbanngebieten.

Gämsen : 2590 Tiere davon im Oberwallis 1050 Tiere

Es gab weniger Abschüsse vor allem auf der Alpensüdseite wegen dem sehr strengen Winter mit viel Fallwild.

Rehe : 1197 Tiere davon im Oberwallis 510 Tiere

Beim Patent A+ wurden 8 Geissen und 20 Rehkitze geschossen.

Peter Scheibler sprach von einer mittelmässigen Jagdstrecke, mit Ausnahme vom Rotwild. Er dankte allen Jägerinnen und Jägern für ihr korrektes Verhalten während der Jagd und lobte die ausgezeichnete Hegearbeit unserer Diana.

Hegebericht

Der Hegebericht wurde von unserem Hegeobmann ad interim Zurbriggen Ivan vorgestellt.

160 Jägerinnen und Jäger unserer Diana haben 896 Std. Hegearbeit geleistet. Allen ein grosses Dankeschön.

Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Der Vorstand schlug für den nächsten Turnus eine neue Regelung bei der Steinwildauslosung vor:

Der Antrag: Ausgelost werden nur Jägerinnen/ Jäger welche mindestens 5 Jahre Mitglied der Diana Visp und Umgebung sind, wurde mit 93 Ja zu 81 Nein angenommen.

Der Antrag: Die ausgelosten Jägerinnen/ Jäger müssen an der GV persönlich anwesend sein, wurde mit 102 Nein zu 92 Ja abgelehnt.

Der Antrag: Die ausgeloste Jägerin / Jäger hinterlegt bei der Auslosung an Ort und Stelle eine Kautions von Fr.- 100, welche nach getätigtem Abschuss wieder zurückerstattet wird, wurde mit 135 Ja zu 37 Nein angenommen.

Die Anpassung der Präsidenten- bzw. Vorstandswahl an den Fünfjahresbeschluss wurde einstimmig angenommen. Der jetzige Vorstand verlängert somit seine Amtszeit um ein Jahr. Von jetzt an finden die Neuwahlen immer im Jahr nach Einsetzung des 5-Jahresbeschlusses statt d.h. die nächsten Wahlen finden 2016 statt.

Ersatzwahl in den Vorstand

Nach dem tragischen Tod von unserem Kollegen und Vorstandsmitglied Imboden Jonas wurde eine Ersatzwahl notwendig.

Gewählt wurde Lienhart Beat aus St. Niklaus. Er übernimmt das Amt des Hegeobmanns.

Totenehrung

Folgende 5 Jagdkollegen sind im letzten Jahr verstorben:

Imboden Jonas	St. Niklaus	Jg. 1979
Lagger Werner	St. Niklaus	Jg. 1942
Pollinger Albert	St. Niklaus	Jg. 1935
Zimmermann Armin	V`terminen	Jg. 1940
Lagger Alexander	St. Niklaus	Jg. 1933

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe.

Neumitglieder

Erfreulicher Weise konnten wir in unserer Diana nicht weniger als 20 neue Jäger willkommen heissen.

Abgottspon Felix	Stalden
Amstutz Andreas	Grächen
Berchtold Christian	Visperterminen
Bittel Andreas	Visp
Gottsponer Kassian	Visperterminen
Gruber Mischa	St. Niklaus
Jäger Christoph	Grächen
Juon Urs	Törbel
Lorenz Sandro	Brig
Pfaffen Thomas	Ausserberg
Roten Willi	Visp
Sarbach Adrian	St. Niklaus
Schallbetter Johnny	Grächen
Oggier Bruno	Visperterminen
Schnidrig Lukas	St. Niklaus

Schnidrig Rico	St. Niklaus
Stoffel Jean-Claude	Visperterminen
Studer Daniel	Uetendorf
Studer Rolf	Visperterminen
Wyer Samuel	Visp

Austritte

Leider gab es auch einen Austritt zu vermelden:

Walker Toni	Baltschieder
-------------	--------------

Freimitglieder

7 Freimitglieder erhielten ihren Ausweis.

Abgottspon Alfred	Staldenried
Brantschen Roman	St. Niklaus
Heinzmann Arthur	Visperterminen
Studer Guido	Visperterminen
Truffer Ewald	Herbruggen
Zuber Alfred	Visp
Zurwerra Leo	Grächen

Bekanntgabe der Region für die nächste GV

Die nächste GV findet am 22. Nov. 2015 in Visp statt.

Trophäenschau 2014

35 Trophäen wurden bewertet. Nachfolgend die Rangliste:

Hirsche:	1. Amstutz Theo	Grächen
	2. Amstutz Marco	Grächen
	3. Ambord Paul	St. Niklaus
Gämsbock:	1. Millius Hermes	Baltschieder

	2. Gruber Alois	St. Niklaus
	3. Sarbach Josef	St. Niklaus
Gämsgeiss:	1. Gruber David	St. Niklaus
	2. Lorenz Konrad	Törbel
	3. Wyer Markus	Eyholz
Rehbock:	1. Zimmermann Ralf	Visperterminen
	2. Lienhard Beat	St. Niklaus
	3. Biffiger Erwin	Gasenried

Der glückliche Gewinner des Steingeissabschusses war Abgottspon Andreas aus Grächen.

Verschiedenes

Der Kantonalverband hat aus dem Fond Biotop Fr.- 10'000- an den Schiessstand Mattwald überwiesen.

Ludi Christian übernimmt die Verantwortung für die Schweisshundeausbildung.

Nach der Demission von Kluser Marie-Louise als Verantwortliche für die Hundeausbildung bei den Jungjägern, übernimmt Gantenbein Christian neu diese Aufgabe.

Folgende Personen richteten noch ein paar Worte an die Versammlung: Wildhüter Brantschen Martin, Zumstein Adrian und die Gemeindepräsidentin von St. Niklaus Gaby Fux-Brantschen.

Am Schluss bedankte sich der Vorstand der Diana bei der Ortsgruppe St. Niklaus, unter der Leitung des OK-Präsidenten Gruber Heinz, für die ausgezeichnete Organisation der GV.

Im Anschluss an die GV fand noch die Auslosung des Steinwildes statt.

Glis, Visperterminen im November 2015

Der Aktuar

Vomsattel Reinhard

